

Platz- und Spielordnung des TC Forstwald

1. Spieldauer

Einzel – 60 Minuten einschließlich

Platzpflege

Doppel – 90 Minuten einschließlich Platzpflege

2. Platzreservierung

Platz und Spieldauer ab 30 Minuten vor Spielbeginn mit Namens-schildern der Spielerinnen und Spieler auf der Belegtafel markieren. Beginn und Ende der Spielzeit jeweils zum Stundenviertel.

Die Anwesenheit mindestens eines Mitglieds ist erforderlich.

3. Verfall der Platzreservierung

Die Platzreservierung verfällt, wenn der Platz nicht innerhalb von

10 Minuten nach dem eingetragenen Spielbeginn von 2 Spielern betreten wird.

4. Platzreservierung durch den Vorstand

Medenspiele und andere Mannschaftsspiele haben Vorrang. Clubmeisterschaftsspiele, Mannschafts- und Jugendtraining haben nach Genehmigung durch den Vorstand ebenfalls Vorrang. Offizielle Trainingsgruppen mit besonderen Aufgaben haben auch Anspruch auf eine Platzreservierung nach 18 Uhr. Der Vorstand muss die Reservierungen so regeln, dass immer zwei Plätze für die Allgemeinheit freibleiben – Ausnahme: Für die Mixed-Runden am Freitag werden drei Plätze reserviert.

5. Training

Trainerinnen und Trainer können in Absprache mit dem Vorstand auf unserer Anlage Trainerstunden erteilen.

6. Gastspieler

Vereinsfremde können in einer Saison bis zu 5-mal mit Vereinsmitgliedern spielen, sofern ein freier Platz zur Verfügung steht. Die Gebühr für Gastspieler beträgt 5,00 Euro je Stunde. Das Mitglied trägt den Namen des Gastes mit Datum, Platz und Spieldauer in das im Clubhaus ausliegende Gästebuch ein. Die Gebühren werden dem jeweiligen Mitglied am Jahresende in Rechnung gestellt und eingezogen.

7. Benutzung der Anlage durch Kinder

Kinder unter 10 Jahren sollen die Anlage nur in Begleitung eines Erwachsenen oder eines/einer mindestens 16 Jahre alten Jugendlichen benutzen.

8. Nutzung und Pflege der Plätze

Die Plätze dürfen nur mit Außen-Tennisschuhen mit einem klassischen, nicht scharfkantigem Profil benutzt werden, und auch nur dann, wenn ihr witterungsbedingter Zustand das zulässt. Vor Spielbeginn ist der Platz, falls erforderlich, durch die Betätigung der automatischen Sprekieranlage zu wässern. Entstehen während des Spiels Löcher im Belag, sind diese unverzüglich mit dem heraus-getretenen Material zu verfüllen und zu verdichten. Erst dann darf der Platz weiter bespielt oder abgezogen werden. Nach jedem Spiel ist der gesamte Platz, **nicht nur die bespielte Fläche**, mit dem Besen bzw. dem Schleppnetz abzuziehen und die Linien zu kehren. Anschließend ist der gesamte Platz, wenn nicht ausnahmsweise witterungsbedingt entbehrlich, durch Betätigung der automatischen Sprekieranlage gründlich zu wässern. Jedes Vorstandsmitglied und der Platzwart sind berechtigt, alle oder einzelne Plätze zu deren Schonung zeitweilig zu sperren.